

Intelligenzblatt zur Laib. Zeitung.

Nr. 298.

Donnerstag den 31. Dezember

1857.

Nachstehende

wünschen zum neuen Jahre 1858 allen ihren hochverehrten Gönnern und Freunden Glück und Segen von Gott dem Geber alles Guten, und haben sich durch Lösung der Neujahrs-Billete für die Armen von allen sonst üblichen Neujahrswünschen losgesagt.

Anmerkung. Die mit Sternchen Bezeichneten haben sich durch Abnahme besonderer Gelasarten auch von den Glückwünschen zu Geburts- und Namensfesten für das Jahr 1858 losgesagt.

(Fortsetzung.)

- | | | |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> * Herr Johann Salazar, pens. Pfarrer. * Franz Xaver Langer senior. * » Thomas Soffner. * Dr. Johann Chrysof. Pogazhar, Domberr. * Georg Grabner, Präfect im f. b. Aloisianum. * Anton Koschmerl, dto. dto. * Karl Prettnner, sammt Familie. — Johann Wercher, Staatsbuchhaltungs-Rechnungs-Offizial, sammt Frau. * Anton de Redange, Forstmeister Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten Beriard v. Windischgrätz zu Mauniz. — Josef Konrad Grumm, k. k. Bau-Eleve in Weirelburg. — Franz Ritter v. Mühl-Melag, k. k. Ingenieur. * » Nikolaus Koschenini, sammt Frau. * Hauptmann Josef Mayerle in Eschernembl. * » Mar Zabornegg, k. k. Kanzelist, sammt Frau, in Eschernembl. * Hauptmann Platz-Kommandant Lavatschek, f. Familie in Laibach. * » Andreas Paulin, Rechnungsrath, f. Gemalin. * » Alois Bachmann, f. Familie, in Oberburg. * » J. N. Malitsch, mit Gemalin. * » Johann Spangler v. Löwenfeld, k. k. Zahlmeister und Vorstand der Giltal-Escompte-Bank. * Frau Katharina v. Löwenfeld, dessen Gemalin. * Herr Theodor Elze, evangel. Pfarrer, sammt Frau. * » Gustav Heimann, sammt Familie. * » Theodor Elze, Musiklehrer. * » Andreas Seeman, sammt Familie. * » Dr. Franz Mozhnik, sammt Gattin. — » Bednarz Peter, sammt Gattin. * » Gustav Tenies, sammt Frau. — » Karl Polz, k. k. Hauptmann bei Erzherzog Franz Karl Inf.-Reg. in Troppan. — Frau Elise Polz, geb. Rutter, in Troppan. — Frä. Cäcilie Rutter. * Herr Karl Kaufmann, k. k. Hauptmann in Pension zu Graz. * » Richard Graf Auersperg. * Frä. Marie Gräfin » * » Wilhelmine » * Herr Matth. Finz, Stadt-Wundarzt, mit Familie. * » Franz Nepeschig, sammt Gemalin, in Triest. * » Leopold Bezdeck, k. k. Regierungsrath und Polizei-Direktor, sammt Familie. — Frau Marie Schanda. * Herr Johann Bapt. Plefchko, bürgl. Siebmacher. * Frau Franziska Plefchko, dessen Gattin, f. Familie. * Herr Major Wolff. * » Dr. Anton Rak, Hof- und Gerichtsadvokat, sammt Familie. — » Josef Elšner, k. k. publ. Registrar und Expedito, sammt Familie. * » Anton Egger, k. k. Landeshauptkassa-Offizial. — » J. N. Podrekar in Stein, sammt Frau. * Familie Eregel. * Herr Josef Schaffer, pens. Verpflegs-Oberverwalter, sammt Familie. * » Franz Metelko, publ. Professor. * » Vinzenz Eggenberger, sammt Gemalin. * » Josef Pauschler, Domberr. — » Franz Steinwender, k. k. Garnisons-Auditor. — » dessen Gattin Anna Steinwender, geb. Edle von Rainer. — » Diego Mazzoni, k. k. pens. Hauptmann. * » Dr. Pfeifferer senior, sammt Töchter. | <ul style="list-style-type: none"> — Herr Josef Ritter v. Franken, k. k. Kreisgerichts-Hilfsämter Direktions-Adjunkt in Neustadt. — » Jakob Hren, Staatsbuchhaltungs-Rechnungs-Offizial. * » Florian Kosschegg, Bezirksvorsteher, f. Gemalin. * Frau Jeanette Zabornegg, geb. v. Abramsberg, Edle von Altenfels. * Freiherr Mac-Neven O'Kelly, k. k. Gubernial Rath. * Frau Viktoria Freiin Mac-Neven O'Kelly geborene Freiin Codelli. * Herr Simon Nadamlenzki, publ. Obergewerbetreibender, f. Gemalin. — » Josef Nadamlenzki, Landesgerichts-Rath in Triest, sammt Gemalin. — » Karl Nadamlenzki, Feldkriegskommissär in Triest, sammt Gemalin. — » Wenzel Feichtinger, Finanzrath und Finanz-Bezirks-Direktor in Groß-Beetzkerk f. Gemalin. * » Raimund Huber, k. k. Kreisgerichtsrath in Neustadt, mit Familie. * » Otto Huber, k. k. Regierungs-Offizial, mit Fam. * » Anton Huber, k. k. Oberlieutenant. * » Josef Pestovic, k. k. Rechnungs-Offizial in Agram, mit Familie. * » Dr. Huber mit Tochter Alexandrine. * » Anton Lashan. * Frä. Johanna Lashan. * Herr Jakob Majer und Frau. * » Andreas Graf Hofenwart, k. k. Kämmerer und Hofrath, mit Tochter. * Frau Theresie Baronin Saamen. — Herr Andreas Meterz, Kanonikus in Neustadt. * » Joh. Bapt. Novak, Domberr und Seminars-Direktor. * » Georg Volz, Spiritual. * » Matthäus Merschol, Wize-Direktor u. Oekonom. * » Andreas Samezz, Normalshul-Katechet. — » Alex. Zeraller, Pfarrer in Horjul. * » Stefan Lauzher, sammt Familie. * » Josef Bernbacher und Familie. * » Karl Kheun, k. k. Finanz-Sekretär, f. Gem. — » Johann Nečasch, k. k. Gymnasial-Direktor, sammt Gattin. * » Dr. Ludwig Nagy, k. k. Landes-Medizinalrath. * » Ludwig Nagy, Kongreß-Praktikant. * Frau Franziska Edle von West mit Tochter Hermine. * Herr Friedrich Ritter v. Gasparini mit Gemalin. * » Primas Kohr von Kohrau, k. k. Polizei-Ober-Kommissär, mit Gattin und Familie. — Frau Marie Grumnig. — Herr Johann Lauzher. — Frau Maria Grundner. — Herr Josef Grundner, k. k. Oberlieutenant. — » Anton Herrmann, sammt Familie. — » Val. Prettnner, Pfarrer in h. Kreuz bei Thurn. — » Thomas Nasiran, f. Frau und Familie in Stein. * » Andreas Mallner, sammt Frau. * » Georg Pajst und Frau. * » Dr. Anton Lindner, sammt Frau. * Frau Josefine v. Wurzbach. * Herr H. C. v. Wurzbach, sammt Familie. — » Richard Graf v. Blagay. — Frau Antonie Gräfin v. Blagay. — Frä. Anna Freiin v. Billiggras. — Herr Direktor Schetina. * » Michael Kostelitz, k. k. Bibliothekar. * » Josef Stöckl, k. k. Normalshullehrer. | <ul style="list-style-type: none"> — Herr P. Andreas (Michael) Kerschig. — » Josef Zuberer, sammt Gemalin. * » Jakob Wosou, Handelsmann, sammt Gemalin. — » Dr. Wilhelm Kovatsch, Accoucheur und Sekundararzt im Zivilspital, sammt Gemalin. * » Baron v. Zornberg, sammt Gattin. * » k. k. Zeugartillerie-Kommando Nr. 10 in Stein. * » Josef Karl v. Kiebler, sammt Familie. — Frau Franziska Kehn, k. k. Steuereinkünfte-Witwe und deren Kinder. * Herr Statthaltereirath Pauker, sammt Frau und Sohn August. * » Simon Heimann, sammt Frau in Wien. — » Wolfgang Gängler sammt Gemalin. — » Max Gängler, Handlungsagent. — Frä. Josefine Comtesse v. Engelsbaus. * Herr Josef Nischolzer, sammt Gemalin. * » Alois Waldberr, Vorsteher einer Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben. * Frau Auguste Waldberr, dessen Gemalin. * Herr Franz Kav. Zellouschek, Kanonikus in Neustadt. * » Alois Wasser, sammt Gattin. * » Professor Poklukar. * » v. Naab, Landesrath in Pension, sammt Familie. * » Matth. Svetitschitsch, Kanonikus zu Neustadt. * » Lukas Zierer, Pfarrer zu St. Peter in Laibach. * » Eduard Ritter v. Josch, Landesgerichts-Präsident, sammt Gattin und den Kindern, Anna, Emma, Josef, Rosa und Agnes. * » Dr. Andreas Zhebaschek. * » Johanna Kosler, junior, sammt Frau. * » Typsen, k. k. Hauptmann in Venedig. * » Karl Pachner und Familie. * » E. J. Sidak, sammt Frau. * » Fidelis Terpinz, sammt Gemalin. — Fr. Anna Broschek, Kameral- und Kriegs-Zahlmeisters-Witwe. — Fr. Huber Josef, k. k. Rechnungsrath, mit Frau und Familie. * Der wohlehrwürd. Ursulinerinnen-Convent in Laibach. * Fr. Michael Potozhnik, Reichsvater der Ursulinerinnen daselbst. * » Mathias Hojzhevar, Mädchen-Hauptschul-Katechet daselbst. * » Anton Potozhnik, Pfarr-Kooperator zu St. Martin bei Krainburg. — » Joh. Kovachig, Pfarrer zu Feistritz in der Wohein. — Frä. Marie Hoinig. — Fr. Franz Hoinig. — » Karl Woschitsch. * » Dr. Wessel. * » Josef Wilhelm Wessel, k. k. Landesgerichtsrath. * » Josef Bartholomäus Pauer, Bezirks-Vorsteher aus Idria, sammt Gemalin. * » Gustav Graf Chorinsky, k. k. Statthalter. * Fr. Anna Gräfin Chorinsky, geborene Freiin von Böck zu Greiffau. * Frä. Karolina Freiin von Böck zu Greiffau. — Fr. Magdalena von Kuart. — Fr. Josef Sterger, Advokatur-Konzipient in Krainburg. * Familie Raringer. * k. k. privilegierte Laibacher Zucker-Raffinerie. * Herr Dr. Karl Kaiser Edler v. Frauenstern, k. k. Staatsanwalt, sammt Gattin, wurde im Verzeichnisse vom 24. d. M. statt mit * aus versehen mit — gedruckt. |
|--|--|--|

(Fortsetzung folgt.)

3. 2250. (1)

Zum neuen Jahre

empfehle ich noch eine reiche Auswahl von Kalendern für 1858, als: Wand-, Tafel-, Comptoir-, Damen-, Notiz-, Taschen-, Volks-, Blatt-, Briefstaschen-, Toiletten- und Schreib-Kalender in den verschiedensten Formaten und Preisen.

Soeben traf wieder ein:

Weber's illustrirter Kalender. Mit vielen Holzschnitten. 1 fl. 39 kr. Kalender für Zeit und Ewigkeit. 10 kr.

J. Giontini Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach.

3. 2225. (3)

Annonce.

Endesgefertiater hat so eben aus Wien grüne Franz Josefs-Hüte, dann französische Zylinder-, so wie auch alle übrigen Gattungen Hüte erhalten.

Derselbe empfiehlt sich einem geneigten Zuspruch.

Johann Suppanz.



Moll's SEIDLITZ-PULVER.



Bei der letzten Pariser Weltausstellung laut offizieller „Wiener Zeitung“ unter allen ähnlichen Hausarzneien **einzig und allein** mit der **Preismedaille** ausgezeichnet, durch welchen souverainen Ausspruch der internationalen Jury für die unübertroffene Qualität und Preiswürdigkeit dieses Präparates gegenüber sämtlicher Erzeugnisse des In- und Auslandes, der unumstößlichste Beweis geliefert wurde.

Allciniges Central-Versendungs-Depot: Apotheke „zum Storch“, Tuchlauben, gegenüber Wandl's Hotel in Wien.

Preis einer versiegelten Original-Schachtel 1 fl. 12 Kr. C. M. Genaue Gebrauchsanweisungen in allen Sprachen.

Diese in tausend Beispielen nach jahrelanger Erfahrung als vortrefflich bewährten „Seidlitz-Pulver“ sind in Stadt und Land bereits zu einer so allgemeinen Anerkennung gelangt, daß gegenwärtig der Ruf derselben weit über die Grenzen des Kaiserstaates hinausreicht. — Was die zuverlässige Heilwirksamkeit von Moll's „Seidlitz-Pulvern“, namentlich bei Magen- und Unterleibsbeschwerden, zu leisten vermag, welche ausgiebige Abhilfe sie gegen Leberleiden, Verstopfung, Hämorrhoidalulcer, Schwindel, Herzklopfen, Blutkonkretionen, Magenkrampf, Verschleimung, Sodbrennen und verschiedene Darmkrankheiten gewähren, muß bereits als konstatare Thatsache angenommen werden, und unzählige nervös herabgestimmte Personen haben durch die verständige Anwendung derselben schon oft wesentliche Erleichterung und neue Thakraft gewonnen.

In Laibach befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Pulver einzig und allein in der Apotheke zum „goldenen Hirsch“ der Frau **Elise Mayer**.

3. 2140. (7)

Corf, vollkommen trocken, von vorzüglicher Brennkraft, auch bei ungünstiger Bitterung aus dem Magazine in der **Tirnau-Vorstadt** zu beziehen.

Bestellungen werden angenommen:

Karlstädter Mauthgebäude Nr. 10 beim Eigenthümer.

St. Peters-Vorstadt in der Offizin des Herrn Stadtwundarztes **Math. Finz**.

Congressplatz in der Schubhandlung des Herrn **F. Jellachich**.

Stadt, Hauptplatz im Kaffehaus des Herrn **Onesda**.

3. 2149. (3)

Wohnungs-Anzeige.

Im Hause Nr. 58, **Gradiska-Vorstadt**, **Triesterstraße**, ist eine schöne ebenerdige Wohnung, besonders für Wirthe geeignet, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speis, Keller, Dachkammer, Stallung auf mehrere Pferde, großem Hofraum und einem schönen Obstgarten, für kommenden Georgi zu vermieten. Das Nähere in demselben Hause zu erfragen.

Eingesendet.

In der 14. Auflage der Dr. **Jul. Janelli'schen** Broschüre über das **Anatherin-Mundwasser** vom prakt. Zahnarzt **J. G. Popp** in Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 557, finden wir unter den fürstl. und gräflichen Zeugnissen auch jenes von dem hochwohlgebornen Herrn **L. P. Professor** an der **Wiener Universität**, Dr. **Joh. Dppolzer**, Königl. sächs. Hofrath u. c., in welchem er dem Erfinder des Mundwassers gütigst bestätigt, daß er dasselbe in mehreren Fällen angewendet, und als sehr gut befunden hat! Wenn eine so hochgestellte, in der Wissenschaft hervorragende Persönlichkeit, das wirklich **einzig** in seiner Art dastehende Fabrikat des Herrn **J. G. Popp** für gut findet, so dürfte dies gewiß der höchste Lohn für den Erfinder sein, welchen wir ihm vom ganzen Herzen gönnen.

Mehrere für diese Erfindung dankbare und fleißige Konsumenten des Anatherin-Mundwassers in Wien.

Dieses **Anatherin-Mundwasser** ist echt zu haben in **Laibach** bei Herrn **Ant. Krisper** und

Görz	„	J. Anelli ;
Ugram	„	G. Mihic , Apotheker;
Warasdin	„	Halter , „
Prevali	„	Ullmann ;
Neustadt	„	Rizzolli , „
Wolfsberg	„	W. Pirker ;
Triest	„	Xikovich , „

Pränumerations-Ankündigung.

Zum nahen Schlusse des Jahres beeilen wir uns, die Einladung zur Pränumeration auf die „**Laibacher Zeitung**“ zu bringen. Das Bestreben derselben, wie auch aus der ganzen Haltung in der letzten Zeit ersichtlich, ist dahin gerichtet, durch Besprechung und Zusammenstellung der wichtigsten politischen Fragen und Ereignisse den Leser stets in den Stand zu setzen, die gegenwärtigen und voraussetzlichen Vorkommnisse des staatlichen und gesellschaftlichen Lebens mit dem richtigen Verständniß ins Auge fassen zu können. Die kommerziellen, industriellen und landwirthschaftlichen Angelegenheiten sowohl als die vaterländischen Interessen sollen auch künftig ihre rechte Würdigung und kräftige Vertretung finden, wie es überhaupt die Redaktion sich zur Aufgabe gestellt hat, allen gerechten Anforderungen an ein Provinzblatt nach Kräften zu genügen.

Die Einrichtung der „**Laibacher Zeitung**“ wird auch für das nächste Jahr die bisherige sein. Sie wird täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, erscheinen.

Der **amtliche** Theil wird amtliche Mittheilungen aus der gleichen Abtheilung der k. österr. Wiener Zeitung, die Erlässe der hohen k. k. Landesregierung in Krain und anderer k. k. Behörden und Aemter bringen.

Der **nichtamtliche** Theil wird die Besprechungen und Uebersichten der politischen Tagesfragen, die Originalkorrespondenzen, und die, andern Journalen des In- und Auslandes entnommenen Tagesereignisse enthalten.

Für die **Korrespondenzen** sind mehr und tüchtige Kräfte gewonnen worden.

Die Rubrik „**Tagesneuigkeiten**“ wird den interessantesten Begebenheiten, und die Rubrik „**Lokales**“ den Stadt- und Landesinteressen besonders gewidmet sein.

Für den **Handels- und Geschäftsmann** bilden die betreffenden Berichte eine willkommene Rubrik.

Ueber den Sanitätszustand unserer Stadt sollen regelmäßige Berichte veröffentlicht werden und die meteorologischen Beobachtungen dürften Manchem eine angenehme Beigabe sein.

Das **Feuilleton** wird größere, der Tagesgeschichte angehörige Begebenheiten, unterrichtende Aufsätze und kritisirende Artikel enthalten und jedem Freunde guter Lektüre viel des Angenehmen und Nützlichen bieten.

Die „**Blätter aus Krain**“, welche jeden Samstag in einem halben Bogen erscheinen und als Gratisbeilage dem P. T. Abonnenten der Zeitung verabsolgt werden, sind für das Wissenschaftliche und Belletristische bestimmt, und als Mitarbeiter dafür Männer von anerkanntem literarischem Ruf gewonnen worden. Schon im letzten Quartal brachten sie Beiträge von Geibel, Draxler-Mansfred, Vogl, Westrum u. a. Vaterländische Schriftsteller werden inständig eingeladen, ihre Mitwirkung nicht zu versagen und versprechen wir, ihre entsprechenden Arbeiten angemessen **honoriren** zu wollen. Auch sind wir gesonnen, unter günstigen Umständen den Umfang der „Blätter“ auf einen ganzen Bogen zu erweitern.

Die Pränumerationsbedingungen sind unverändert, nämlich:

ganzzährig mit Post, unter Kreuzband versandt, 15 fl. — Kr.	ganzzährig für Laibach in's Haus zugestellt 12 fl. — Kr.
halbjährig „ „ „ „ 7 „ 30 „	halbjährig „ „ „ „ 6 „ — „
ganzzährig im Comptoir unter Couvert 12 „ — „	ganzzährig im Comptoir offen 11 „ — „
halbjährig „ „ „ „ 6 „ — „	halbjährig „ „ „ „ 5 „ 30 „

Die Pränumerationsbeträge wollen portofrei zugesandt werden.

Die Insertionsgebühren in das Intelligenzblatt der Laibacher Zeitung betragen für eine Spaltenzeile oder den Raum derselben, für einmalige Einschaltung 3 Kr., für zweimalige 4 Kr. und für dreimalige 5 Kr. — Zu diesen Gebühren sind noch, vom 1. Jänner 1858 an, 15 Kr. (statt wie bisher nur 10 Kr.) „für Insertionsstempel“ für eine jedesmalige Einschaltung hinzu zu rechnen. — Inserate bis zu 12 Zeilen kosten 1 fl. 45 Kr. für 3 Mal, 1 fl. 20 Kr. für 2 Mal und 55 Kr. für 1 Mal, mit Inbegriff des Insertionsstempels.

Rückständige Pränumerationsbeträge und Insertionsgebühren wollen ebenfalls stets franko berichtet werden.

Laibach im Dez. 1857.

Ign. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.